

Donnerstag den 9. November 1905.

Prozeß Bachstein.

S. & H. Münster, 8. November.

Der den Oberkriegsgericht des VII. Armeebezirks findet heute die Verhandlung über den am 1. September 1905...

So kam der heutige Prozeß zustande, bei dem es sich also lediglich um die Wiederholung einer bereits im Jahre 1904...

In dieser nach Ansicht des Oberkriegsgerichtlichen Beschlusses...

Gerichts-Zeitung.

Strafammer.

Seite 7. November.

Ein Cyper des Altkonzepts. Der Arbeiter Paul Kajulle und Bettin hatte am 17. Juli vor dem heutigen Schöffengericht...

Eine Viehdiebstahl. Der Schloffer Heinrich Glise aus Schmied...

Unverschämte eroberte Jungensgehülsen. Der Arbeiter Robert Wolff, welcher am 6. April in einer Straßstraße...

In Schmutz zu bringen, am Montag des 28. August ihr Verhör...

Aus der Umgebung.

Wandeln a. S., 7. November. (Berunglückt) Gestern morgen verunglückte der Bergmann Hecker...

Ordnung. 7. November. (Geßfurt) Der 42 Jahre alte Stillein-Maurer Hermann Heße...

Caricatur. 7. November. (Halle) Baron Karl von Hellbronn...

Torgau. 7. November. (Zwickauer Anzeiger) Heute morgen fand in der Besprechung des Kreisbauernvereins...

Prof. i. Anh., 7. November. (880 Mark geliehen) wurden in der Nacht zum Sonntag...

Delian. 7. November. (Eine Wohlfeilerung) vom Statistiker...

Wichtiges. 7. November. (Schwerer Unglücksfall) erlag heute hier, als die Dienstmagd Wagner...

Einmal. 7. November. (Aus dem Zuge gelüftet) Gestern vormittag stürzte in der Nähe der Station Halberstadt...

Einmal. 7. November. (Eisenbahnunfall) Vor der Abfahrt des am 6. d. M. in Richtung auf...

W. G. 7. November. (Zölllich verunglückt) Heute morgen gegen 7 Uhr wurde auf dem kleinen Bahnhofs...

Stadtsamtliche Nachrichten.

Stadtsamt Halle N., Vorgänge 34: Aufgehoben (7. November): Der Arbeiter Max Weghe...

Stadtsamt Halle S., Einträge 2: Scheidungen (7. November): Der Kommissionsrat Ernst Bergin...

Andersartige Angebote. Der Schmelzer Paul Zimmermann und Wilhelmina Belloth...

Vermishtes.

Berlin, wie es ist. Der Korrespondent der 'Independent Zeiger'...

Die Erdbeere entbehrt, während in der Saure Reinen schwimmen. Und das alles war ausgeführt, wenigstens für die, die in solchen Gerichten...

Die Geschichte in China. Dem Kaiser von China ist es nicht gelungen...

Die Erfolge des 'Ocean-Restaurants'. Aus Newport wird berichtet: Nach der ersten Fahrt des Dampfers 'America'...

Aus dem Geschäftsverkehr.

Für unsere Kunde. Gleichwohl wird man überall erfahren, daß kein Mensch...

Advertisement for Quaker Oats featuring an image of a man in a hat and the text 'Das Beste ist anfangs wohl etwas teurer...'.

Lactagol schafft Milch bei stillenden Frauen. Es ist ein natürliches Säuglingsnahrungsmittel...

Handel und Verkehr.

*** Trägerhandel.** Gestern hat in Düsseldorf im Gebäude des Stahlwerkverbandes eine Sitzung der deutschen Trägerhändler stattgefunden, in der über den weiteren Ausbau der Vereinigungen der Trägerhändler verhandelt wurde. Der Trägerhandel war schon vor Gründung des Stahlwerkverbandes zur Zeit des früheren Eisenwerksyndikats in Händlervereinigungen organisiert, deren Bezeichnungen zu diesem Syndikat dann vom Stahlwerkverbande übernommen wurden. Zur Zeit besteht eine Reihe von Trägerhändlervereinigungen, denen vom Stahlwerkverband bestimmte Abstraktionsquoten zugewiesen sind und die im übrigen ihre Tätigkeit darauf beschränken, die Preise für den Weiterverkauf von Trägern im Einvernehmen mit dem Stahlwerkverband festzusetzen. Die Innehaltung der Grenzen der Absatzgebiete wird vom Stahlwerkverband kontrolliert; im Innebereich sind Stätten in Form von Entladung der Lokomotiven vom Stahlwerkverband vorgegeben. Ausser diesen Händlervereinigungen besteht schon seit längerer Zeit in Berlin ein Trägerverkäuferkongress. G. m. b. H. Das Berliner Kontor ist ein Syndikat, dessen Mitgliedern feste Beteiligungsnahmen zugeteilt worden sind und das Berliner Trägerhandel versteht. Für die brandenburgischen Plätze mit Ausschluß Berlins gehen in der Regel die Vereinbarungen der Brandenburger Trägerhändlervereinigung vor. Kurzum sind nun auch in Hannover sowie an westdeutschen Plätzen Trägerverkäuferkongresse errichtet.

*** Über die Monopolisierung des brasilianischen Kaffeehandels.** In den Wochen vor, wenn der brasilianische Syndikat von Nordamerikanern und Franzosen an den Panlistaner Staatskongress gewandt hat mit Vorschlägen, in denen den Pflanzern jährlich steigende Kaffeepreise versprochen werden, wenn dem Syndikat sämtlicher Kaffee als alleinigen Exporteur überlassen wird und unter der Bedingung, dass die Kaffeepreise für Brasilien, also Rio de Janeiro, Minas Geraes, Espírito Santo und Bahia einen gleichen Vertrag eingehen. Als weitere Bedingung stellt das Syndikat die Teilnahme der Paulista Regierung an dem Geschäft mit einem Kapital (konsolidierter Anleihe) von 100 Millionen Fres, für welches sie 8 Proz. Zinsen garantieren soll!

*** Aktien-Bierbrauer Leipzig-Gohlis.** In dem Geschäftsbericht über das Jahr 1904/05 heisst es wie folgt: Das mit dem 30. September a. e. abgelaufene Geschäftsjahr in bezug auf seine Ergebnisse als ein vortreffliches bezeichnendes. Der Bericht über unsern vorjährigen Betrieb enthalte Hinweis, dass wir in diesem Jahr wiederum mit hohen Preisen für Rohmaterialien zu rechnen haben würden, hat sich bewahrheitet. Die Preise der Gerste, welche kurz nach der Ernte noch ziemlich normale waren, haben sich in den vier Wochen des vortrefflichen Geschäftsjahrs weniger erhebliche Ernte im Oktober 1904 eine ganz bedeutende Erhöhung erfahren, weshalb wir für Gerste den aus der Betriebsrechnung ersichtlich Mehrbetrag auszugeben haben. Auch die Preise des Hopfens haben sich fast auf dem vorjährigen hohen Preisstand erhalten. Da die soziale Bewegung fortgesetzt höhere Löhne und kürzere Arbeitszeit verlangt, haben wir für Löhne höhere Ausgaben als im Vorjahre gehabt. Obgleich die Witterung der Sommermonate für den Bierkonsum nicht so günstig wie die des Vorjahres war, wurde doch ein Mehrertrag von circa 1000 hl Bier erzielt, welches hauptsächlich der vorzüglichen Qualität unsrer Biere, die in weiteren Kreisen sich zunehmender Beliebtheit erfreuen, zuzuschreiben ist. Im laufenden Geschäftsjahre haben wir infolge der grossen Hopfenrate für Hopfen niedrige, für Gerste jedoch wiederum hohe Preise, namentlich was die von uns zu verwendenden feinen Qualitäten anlangt, zu erwarten. Der Bericht verzeichnet verschiedene Anschaffungen im Betriebe und führt so auch im Rechnungsausschluss als gesamtete Einnahmen 549.693 Mk. an, wovon 47.573 Mk. auf Bierabsatz, 29.571 Mk. auf Nebenprodukten und 12.908 Mk. auf Bismuten entfallen. Der Bierbestand am 1. Oktober 1905 betrug 10.024 hl, der 1. Oktober 1904 betrug 10.024 hl. Als Bruttogewinn resultieren 198.615 Mk. und nach 36.391 Mk. Abschreibungen 72.224 Mk. Reingewinn, woraus Prioritäts- und Stamm-Aktien je 6 Proz. Dividende erhalten sollen. Zu Tantiemen dienen 9000 Mk.

*** Schlosshändler-Akt.-G. vorm. Th. Schmidt & Co. in Niemburg.** Der Aufsichtsrat beschloss, für 1904/05 6 Proz. Dividende (d. V. S. 1905) vorzuschlagen.

*** Drauerer Germania, Akt.-G., in Berlin.** Der auf den 8. Dezember einberufene Generalsversammlung wird die Verteilung einer Dividende von 6 Proz. (wie im Vorjahre) in Vorschlag gebracht.

*** Kumbacher Hüttenwerke.** Nach Mitteilung der Verwaltung ergibt der Rechnungsausschluss einen Rohertrag aus dem Betriebe von 7.883.267 Mk. (gegen 6.255.748 Mk. im Vorjahre). Nach Abzug der Verwaltungskosten, der Zinsen, Vergütungen und Beihilfen sowie verbleibt ein Reinertrag von 6.124.185 Mk. (4.728.129 Mk. im Vorjahre). Zu regelmässigen Abschreibungen werden verwandt 27.957 Mk. (im V. 1.896.462 Mk.), der Sonderrücklage fließen 193.310 Mk. (136.237 Mk.). Danach verbleibt ein Reingewinn von 5.850.277 Mk. (4.705.430 Mk.). Der Aufsichtsrat wird der Hauptversammlung folgende Veranschlagung vorschlagen: Abschreibungen 550.000 Mk. (575.525 Mk.), Unterstützungsbestand 100.000 Mk. (200.000 Mk.), Hofhofen-Erneuerungsbestand 30.974 Mk. (47.190 Mk.), für den Monatskalk und geminnzweig Zwecke

27.500 Mk. (9. 12 Proz. Dividende mit 2.880.000 Mk. (d. V. S. 1905 mit 1.920.000 Mk.), Gesamtgewinn des Aufreichtesten 100.921 Mk. (48.339 Mk.) und Vortrag auf neue Rechnung 119.882 Mk. (135.374 Mk.).

Leipziger Produktbörse.

Loocopreise vom 7. November, mittags 1 Uhr. Die Preise verstehen sich erste Kosten (inkl. Provision, Courtagen) frei Leipzig, gegen bare Zahlung.

Weizen per 1000 kg netto inländischer 177—190 Mk. bez. u. B., ausländischer 190—204 Mk. bez. u. B. Stül.
Roggen per 1000 kg netto inländischer 170—173 Mk. bez. u. B., ausländischer 176—178 Mk. bez. u. B. Stül.
Gerste per 1000 kg netto Braugerste, hiesige 168—178 Mk. bez. u. B., feine ohne Netto, Mahl- und Futurware 145—160 Mk. bez. u. B.
Hafer per 1000 kg netto inländischer 156—172 Mk. bez. u. B., ausländischer 160—178 Mk. bez. u. B. Ruhig.
Mais per 1000 kg netto amerikanischer 145—154 bez. u. B., runder 154—160 Mk. bez. u. B., Ciquentia —, indischer 155—170 Mark bez. u. B.
Raps per 1000 kg netto — — — — —
Rapskuchen per 100 kg netto 11,50—12, — bez. u. B.
Rübsäb, rohes, per 100 kg netto ohne Fass 46,25 Mk. nom. Ruhig.

Berliner Produktbörse vom 7. November.

Die amtlich festgestellten Preise waren am Frühmakt:

Gerste, inländ. Futtergerste, mittel und gering 145,00 bis 150,00 Mk., gute 152,00—160,00 Mk., russ. u. Donau schwarze 150,00—155,00 Mk. ab Bahn und frei Witterung. Sehr schön.

Hafer, märk., mecklenb., pom., preuss. pos. u. schles. fein 169,00—177,00 Mk., mittel 159,00—168,00 Mk., gering 153,00 bis 158,00 Mk., russ. 154,00—160,00 Mk., geringster mit Geruch 141,00—146,00 Mk., meerk. 154,00—158,00 Mk., ab Bahn und frei Witterung.

Mais, amerik. mixed gesund 142,00—144,00 Mk., runder 138,00 bis 141,00 Mk. frei Witterung.

Erbsen, in- und ausländ. Futterware mittel 159,00—163,00 Mk., feine und Futtererbsen 184,00—170,00 Mk., kleine Koerberbsen 120—140 Mk. bez. u. B., ab Bahn und frei Witterung.

Weizenmehl 00 23,50—24,50 Mk.
Roggenmehl 00 20,50—22,50 Mk.
Weizenkleie 00 9,00—10,70 Mk.
Weizenfuttermittel 10,00—12,00 Mk.
Roggenkleie 10,00—11,00 Mk.

Preise um 2 1/2 Uhr (nicht amtlich):
Weizen Deabr. 170,50 Mk., Mai 190,25 Mk.
Roggen Deabr. 165,50 Mk., Mai 172,00 Mk.
Hafer Deabr. 151,25 Mk., Mai 160,00 Mk.
Mais Novbr. 134,50 Mk. Deabr. 134,75 Mk., Mai 132,50 Mk.
Mehl Deabr. 21,30 Mk., Mai 22,00 Mk.
Rübsäb Novbr. 46,50 Mk., Deabr. 46,50 Mk., Mai 49,90 Mk.

Kaffee.

Hamburg, Dienstag 7. November, abends 6 Uhr. Kaffee. Good average Santos per Deabr. 36 Gd., per März 37 1/2 Gd., per Mai 37 1/2 Gd., per September 38 1/2 Gd. Ruhig.

Zucker.

Magdeburg, Dienstag 7. November. Zuckerbericht. Kornzucker, 88 Proz. Reinheit, 5,75—5,77 1/2. Nachproben, 75 Grad ohne Sack (5,00—5,20). Stimmung: Schwächer. Brotraffande 1 ohne Fass 18,00. Kristallzucker I mit Sack —, Gem. Raffinade mit Sack 17,75. Gem. Melis mit Sack 17,25. Stimmung: Ruhig. Rohzucker I, Produktion Transit per 100 in Bonn Hamburg per Novbr. 16,10 Gd., per Dezbr. 16,20 Gd., 16,25 Br., per Januar 16,35 Gd., 16,45 Br., per Januar-März 16,50 Gd., 16,60 Br., per Mai 16,85 Gd., 16,95 Br. Matt.

Hamburg, Dienstag 7. November, abends 6 Uhr. Zuckermarkt. Rüben-Rohzucker I Produkt. Basis 59 1/2 Rendement ohne Feuchte, in 100 Pfund, per Deabr. 16,20 Gd., per März 16,35 Gd., per April 16,20 Gd., per Januar 16,35 Gd., per März 16,45 Gd., per Mai 16,90 Gd., per August 17,30 Gd. Ruhig.

Zahlungs-Einstellungen.

Über die nachstehenden Firmen ist das auktorenverfahren eröffnet worden. Der Sitz des Konkursgerichts ist, wie nicht in Klammern bedingt, die Daten sind: der Eröffnungstermin, der Abzug der Fristen die erste Gläubigerversammlung und der Prüfungstermin.

Kaufmann O. Heidepriem in Brandenburger a. H. (21/11, 4/12, 15/11, 14/12)
Kaufmann H. F. Weissenberg in Bremen (21/11, 15/12, 11/2, 5/1).
Kaufmann H. E. Chr. Kirchhoff in Bremen (4/11, 15/12, 1/12, 5/1).
Schulwaren K. Bartschek in Charlottenburg (31/11, 1/12, 1/12, 5/1).
Firma G. Riess in Coburg (21/11, 23/11, 4/12, 4/12).
Firma B. Rosenthal in Rosenfeld geb. Kiewe in Dirschau (4/11, 30/11, 17/11, 8/12).
Gasthofbesitzer F. A. Hempel in Niederleschitz (Dresden, 6/11, 27/11, 8/12, 8/12).
Bäckermstr. Kl. Lührs in Prochtoren (Freiburg, 31/11, 1/11, 23/11, 20/11).

Kaufmann W. Ufer in Gemünd, Eifel (4/11, 25/11, 4/12, 4/12).
Tüchenermstr. E. Rieck (Nachlass) in Gotha (3/11, 25/11, 2/12, 2/12).
Handelshaus H. Heilmann Gebrüder in Alt-Lössig (Gottfriedsberg, 3/11, 25/11, 30/11, 30/11).
Kaufmann H. Rosena in Grandenz (4/11, 1/12, 8/12, 8/12).
Kaufmann O. Stiller in Gr.-Friedrichsdorf (Heinrichsruhe, Ostpreussen, 2/11, 14/12, 27/11, 3/12).
Kreditgenossenschaft der Grund- und Hausbesitzervereins, e. G. m. b. H., in Hohensalza (2/11, 25/11, 3/12, 9/12).
Bauunternehmer K. F. Bäcker in Koppenthal (Kiel, 1/11, 12/12, 12/11, 21/12).
Badenischer O. Becken in Kiel (2/11, 8/12, 12/12, 12/12).
Kieldehler S. Nolden in Köln (3/11, 15/12, 2/12, 5/1).
Spezialherb. Th. v. Högerle geb. Müller in Rot a. R. (Loutkirch, 3/11, 24/11, 2/12, 2/12).

Schiffsbewegungen.

*** Berlin, 7. November.** (Kaiserliche Marine.) Korvettenkapitän von Ammon hat am 4. November in San Francisco das Kommando des Falke übernommen. Die heimkehrende Besatzung der Möwe ist mit dem R. P. D. Prinzess Alice am 7. November in Hongkong eingetroffen und setzt am 8. November die Reise nach Singapore fort. Der Transporter der abgeforderten Besatzungen der Schiffe der westafrikanischen Station tritt am 8. November mit dem R. P. D. Eleonora Weermann von Duala aus die Heimreise an und läuft zunächst Victoria (Kamerun) an. Stein ist am 7. November in Flume eingetroffen und geht am 11. November von dort nach Hamburg. Am 6. November in Yokohama eingetroffen. Itis ist am 7. November in Shanghai eingetroffen und an demselben Tage von dort nach Teikwang in See gegangen. Der heimkehrende Transporter der vom Kreuzergeschwader abgelassenen Offiziere und Mannschaften ist am 6. November mit dem R. P. D. Bayerns Neapoli eingetroffen und geht am demselben Tage d. Reise nach Genua fortgesetzt. Undine ist am 6. November in Kiel nach Gjenner gegangen. Div.-Bt. D 7 ist am 5. November in Memel eingetroffen. Tpdbt. S 93 ist am 5. November in Kiel eingetroffen. Die R-Torpedobootdivision ist am 6. November von Aparan nach Kiel gekommen. Das F-Torpedobootdivision ist am 6. November von Travemünde nach Swinemünde gegangen.

Friedmann & Co., Bankgeschäft, Halle a. S., Poststr. 2.

Im freien Verkehr ermittelte Kurse von Kaliveren:

	Nachfrage	Angebot	Nachfrage	Angebot	
Adolfslück . . .	1275	1335	Ravensburg . . .	420	450
Abrechtshausen . . .	180	225	Sachsen-Weimar . . .	176	178
Barbara Bussever . . .	700	700	Schefferkau . . .	2675	2700
Beinrode . . .	9550	9675	Schlängel u. Eisen . . .	180	180
Carlsberg . . .	520	560	Siedler . . .	3975	4050
Carlsk . . .	1600	1675	Thüringen . . .	4900	4700
Centralbank . . .	1875	1900	Vandenberg . . .	1100	1100
Desdemona . . .	5825	5975	Warnohle . . .	—	110
Deutschland . . .	3230	3250	Wilhelmshall . . .	15850	15900
Dortmund . . .	675	700	Wintershall . . .	15000	14900
Emilienhall . . .	550	875			
Emilienhall Sophie . . .	625	875	Alder vollgez. Akt. . .	131	133
Güntershall . . .	3875	3950	Bismarckhall Akt. . .	—	—
Gussa Silberberg . . .	3210	3250	Bonhe Akt. . . .	112	95,50
Hansa . . .	1475	1500	Deutsche Kalk . . .	—	—
Hedwigslück . . .	700	725	erw. Akt. . . .	178	181
Heinrich . . .	4225	4250	Frederichshall Akt. . .	176	178
Hermann II . . .	1400	1450	Heldburg Akt. . . .	83	84
Immenrode . . .	2500	2525	Krügershall Akt. . .	118	120
Johannshall . . .	7000	7000	Ludwigshall Verz. . .	—	—
Jüllahaus . . .	230	225	Akt. . . .	141	143
Kaiserhof . . .	470	470	Nachleuchrodt Akt. . .	176	178
Königsberg . . .	760	800	Akt. . . .	127	125,50
Mehrum . . .	100	120	Rennsdall Akt. . .	1925	1915
Moltkehall . . .	525	525	Sigmondshall alle . . .	—	—
Neu-Wanstedt . . .	390	423	Akt. . . .	3900	3850
Prinz Adalbert . . .	1170	1225			

abgeschlossen am 8. November 10 Uhr vormittags.
Tendenz: Lebhaft; besonderes Interesse für Adler-Aktien.

Halle-Deutscher Eisenbahn.

Abgang: 5:15, 6:15, 10:00, 10:45. **W 238** (ab Halle) 6:00, 10:00, 10:45. **F 238** (ab Halle) 6:00, 10:00, 10:45. **W 529** (ab Halle) 6:00, 10:00, 10:45. **F 529** (ab Halle) 6:00, 10:00, 10:45.

Abgang: 5:15, 6:15, 10:00, 10:45. **W 238** (ab Halle) 6:00, 10:00, 10:45. **F 238** (ab Halle) 6:00, 10:00, 10:45. **W 529** (ab Halle) 6:00, 10:00, 10:45. **F 529** (ab Halle) 6:00, 10:00, 10:45.

Berliner Börse, 7. November 1905.

Aktien	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Bank	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Immobilien	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Umsatz	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Ergebnis	100	100	100	100	100	100	100	100	100
[Detailed market data including various stock prices and exchange rates]									

Berlin. Bankdiskont 5 1/2%, Lombarddiskont 6 1/2%, Privatdiskont 4 1/2%.

Gold	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Silber	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Umsatz	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Ergebnis	100	100	100	100	100	100	100	100	100
[Detailed market data including various exchange rates and commodity prices]									



